

Klimarelevanzprüfung zur Beurteilung von politischen Beschlüssen zu klimatischen Auswirkungen

* Erforderlich

Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

1. Vorlagentitel: *

Grundsatzbeschluss: Zukunftsfähiger Fuhrpark, hier: Schrittweiser Hochlauf zur klimaneutralen Fahrzeugflotte sowie dem modularen Ausbau der Lade- und Mittelspannungsinfrastruktur der Liegenschaft Offenbach, Daimlerstr. 8 des ESO Eigenbetriebs

2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am: *

19.11.2025

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetenversammlung am: (*Hinweis: Bitte nur angeben, sofern die Vorlage auch in die Stadtverordnetenversammlung geht*):

04.12.2025

4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie? *

- ☐ Stadtverwaltung
- ☐ Stadtwerke
- ☒ Weitere Bereiche

5. Bitte nennen Sie die SOH-Organisationseinheit, für die Sie arbeiten: *

70

Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz

	Ja	Nein
6. Wäre der Beschluss klimarelevant? *	☒	☐
	↓	↓
Weiteres Vorgehen	Weiter mit Stufe 2.	Weiter mit Stufe 4.

Stufe 2: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung

	Positiv [+]	Negativ [-]	Weder noch [0]
7. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz: *	☒	☐	☐
	↓	↓	↓
Weiteres Vorgehen	Weiter mit Stufe 3.		

Stufe 3: Beurteilung der Klimarelevanz

(Hinweis: Bitte kreuzen Sie nur Zutreffendes an)

Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...

8. ...den Verbrauch von Strom.	Ja, erhöht. ☒	Ja, reduziert. ☐
9. ...die Erzeugung von Strom.	Ja, erhöht. ☐	Ja, reduziert. ☐
10. ...den Verbrauch von Heizenergie.	Ja, erhöht. ☐	Ja, reduziert. ☐
11. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).	Ja, erhöht. ☐	Ja, reduziert. ☒
12. ...den Verbrauch von Wasser.	Ja, erhöht. ☐	Ja, reduziert. ☐
13. ...die Biodiversität.	Ja, negativ. ☐	Ja, positiv. ☐

14. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).	Ja, negativ. ☐	Ja, positiv. ☒
15. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).	Ja, negativ. ☐	Ja, positiv. ☐
16. ...die Energiewende.	Ja, negativ. ☐	Ja, positiv. ☒
17. ...umwelt-/klimabewusstes Handeln.	Ja, negativ. ☐	Ja, positiv. ☒
18. ...die Versiegelung des Bodens.	Ja, Versiegelung. ☐	Ja, Entsiegelung. ☐
19. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.	Ja, negativ. ☐	Ja, positiv. ☐
20. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung): Klicken oder tippen Sie hier, um ein zusätzliches Themenfeld einzugeben. ↓ ↓		
<i>Weiteres Vorgehen</i>		<i>Weiter mit Stufe 4.</i>

Stufe 4: Erläuterung der Ergebnisse

21. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 3 oder an den Hinweisen, die Sie der Ausfüll-Hilfe entnehmen können. *

Die TOMSO-Studie belegt, dass die Transformation des kommunalen Fuhrparks hin zu alternativen Antrieben technisch machbar, ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich tragfähig ist. Der Hochlaufplan sieht den Start der Elektrifizierung ab 2027 vor, beginnend mit schweren Nutzfahrzeugen. Voraussetzung dafür ist der vorherige Ausbau der Lade- und Mittelspannungsinfrastruktur sowie die bauliche Ertüchtigung des Betriebsgeländes. Ziel ist es für den ESO Eigenbetrieb, dass bei der Erbringung der kommunalen Leistungen eine schrittweise Dekarbonisierung des Fuhrparks im Einklang mit der Clean Vehicles Directive (CVD), dem Klimaschutzgesetz (KSG) und den Klimazielen der Stadt Offenbach stattfindet. Dies Ziel wird bei der Beauftragung der SV GmbH entsprechend berücksichtigt und so auf die SV GmbH eingewirkt.

